



PRESSEINFORMATION

Attensam zum 40. Jubiläum voll auf Kurs

(Wien, 15.10.2020) Selbst für den heimischen Marktführer in der umfassenden Betreuung von Wohnimmobilien war das vergangene Geschäftsjahr 2019/2020¹ durch die aktuelle Situation etwas herausfordernd. Nichtsdestotrotz konnte Attensam im Jahr des 40. Firmenjubiläums den Erfolgskurs der vergangenen Jahre fortsetzen: Der Umsatz der Unternehmensgruppe wuchs um 11,7 Prozent auf 82,6 Mio. Euro.² Der Coronakrise wurde dank systemrelevantem Facility Management, schnellem und situationsangepasstem Handeln sowie einer optimierten Organisationsstruktur entgegengehalten. Zu dem äußerst erfreulichen Ergebnis beigetragen hat das kontinuierliche Wachstum an den aktuell 22 Standorten in ganz Österreich und in den umsatzstärksten Geschäftsfeldern *Hausbetreuung*, *Winterservice* und *Bürobetreuung*. Damit das auch in Zukunft so bleibt, wurden die Aktivitäten in Sachen Nachhaltigkeit und Mitarbeitende verstärkt.

Als der österreichweite Corona-Lockdown Mitte März beschlossen wurde, gab es beim Familienunternehmen Attensam zunächst viele Fragezeichen. Glücklicherweise war bald klar, dass die meisten Dienstleistungen als systemrelevant eingestuft wurden. So waren die Attensam-Mitarbeitenden auch während dieser Zeit im Einsatz, um Handläufe, Türgriffe, Lichtschalter sowie Sprechanlagen- und Lifttasten in den Stiegenhäusern zu reinigen, Arztpraxen zu desinfizieren, Schnee zu räumen oder Schädlinge zu bekämpfen – ein wichtiger Beitrag, um das öffentliche Leben, wenn auch in eingeschränkter Form, am Laufen zu halten.

„Mit großen Kraftanstrengungen aller Mitarbeitenden und schneller Anpassungsfähigkeit konnten wir trotz der Coronakrise im vergangenen Geschäftsjahr wieder sehr positiv bilanzieren: Der Jahresumsatz von fast 83 Millionen Euro ist ein schönes Geburtstagsgeschenk zu unserem 40er. Und wir sind dem Ziel, die 100-Millionen-Euro bis 2030 zu durchbrechen, einen großen Schritt näher gekommen. Einen immer gewichtigeren Anteil an der Gruppenperformance haben die Bundesländer außerhalb Wiens, die weiter gestärkt werden sollen“, betont Oliver Attensam, Geschäftsführung Attensam Unternehmensgruppe.

¹ Bilanzstichtag: 30. Juni 2020

² alle Umsatzzahlen ohne Nebentätigkeiten und um Durchlaufumsatz bereinigt





Bundesländer außerhalb Wiens weiter im Aufwind

Der traditionell starke Wiener Markt konnte den Umsatz auf 52,1 Mio. Euro ausbauen, was verglichen zum Vorjahr einen Zuwachs um 9,6 Prozent bedeutet. Damit entfielen 63,1 Prozent des Gruppenumsatzes auf die Bundeshauptstadt. War Attensam bis Anfang der 2000er Jahre auf den Wiener Ballungsraum fokussiert, hat der Full-Service-Dienstleister in den vergangenen zwei Jahrzehnten seine Fühler auch in die anderen Bundesländer ausgestreckt und kann auf eine positive Bilanz dieser österreichweiten Expansion verweisen. Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden bereits 36,9 Prozent des Umsatzes in den Bundesländern außerhalb Wiens erwirtschaftet.

Mit 22 unternehmenseigenen Standorten – davon sieben in Niederösterreich, je drei in der Steiermark und Kärnten, je zwei in Wien, Salzburg, Tirol und Vorarlberg und eine in Oberösterreich – kann Attensam Kunden österreichweit mit seinen Services versorgen. Im Geschäftsjahr 2019/2020 betreuten durchschnittlich 1.482 Mitarbeitende³ mehr als 21.500 Liegenschaften zwischen dem Burgenland und Vorarlberg.

Expansion intensiviert, *Tirol und Vorarlberg* heben ab

So wurde selbst während des Corona-Lockdowns die österreichweite Präsenz ausgebaut: Anfang Mai 2020 wurde in Kitzbühel ein neuer Standort eröffnet, der das Tiroler Unterland noch besser serviziert und dem Profil der Region entsprechend auch auf Ferienimmobilien setzt. Zeitgleich wurde mit einer Niederlassung in Krems die Versorgung der Waldviertler Kunden weiter verbessert. Am neuen und ausgebauten Linzer Stützpunkt, der erst kürzlich seine Tore öffnete, kümmert sich nun ein 60-köpfiges Team um die Kundenanliegen im zweitgrößten Ballungsraum Österreichs. Mit einem vergrößerten Standort in Bludenz wird im Vorarlberger Oberland ab Oktober 2020 ein starkes Zeichen gesetzt.

Den größten Anteil außerhalb Wiens hatten im Geschäftsjahr 2019/2020 erneut *Steiermark und Kärnten* mit einem Umsatz von 9,7 Mio. Euro und einem Zuwachs von 8,5 Prozent. Danach folgen *Salzburg und Oberösterreich*, die 8,4 Mio. Euro zum Gruppenergebnis beisteuerten. *Niederösterreich* konnte um 11,8 Prozent auf fast 7 Mio. Euro zulegen. Besonders erfreulich ist das Ergebnis in *Tirol und Vorarlberg*: In den beiden westlichsten Bundesländern hat sich der Umsatz auf

³ Durchschnitt im Geschäftsjahr 2019/20; Höchststand: 1.618 Mitarbeitende im Jänner 2020





5,5 Mio. Euro fast verdoppelt – ausschlaggebend dafür waren unter anderem öffentliche Aufträge im Bereich Winterservice und Grünflächenbetreuung.

Umsatz nach Regionen/Bundesländern (in Euro; ohne Nebentätigkeiten und um Durchlaufumsatz bereinigt)

	2019/20	2018/19	Steigerung in %
Wien	52.130.708	47.559.999	+9,6%
Steiermark und Kärnten	9.708.458	8.947.102	+8,5%
Salzburg und Oberösterreich	8.368.204	8.304.081	+0,8%
Niederösterreich	6.976.512	6.241.983	+11,8%
Tirol und Vorarlberg	5.440.539	2.891.339	+88,2%

Tochtergesellschaften neu organisiert

Im neuen Geschäftsjahr 2020/2021 will Attensam seine Organisationsstruktur auf neue Beine stellen: Dafür wurde im Juni 2020 mit Guido Unterberger ein neuer Geschäftsführer für die Tochtergesellschaften eingesetzt, der für diese Position Erfahrungen bei einem österreichischen Start-up und einem internationalen Konzern mitbringt. Durch eine organisatorische Strukturschärfung sollen die drei neu geschaffenen Tochtergesellschaften – Attensam Süd (Steiermark, Kärnten und Burgenland), Attensam Nord (Niederösterreich und Oberösterreich) und Attensam West (Tirol, Salzburg und Vorarlberg) – organisch weiterwachsen. Dazu beitragen soll eine engere Zusammenarbeit mit der Zentrale, die den Tochtergesellschaften ihre vorhandene Expertise in Bereichen wie Personal, Ausschreibungen oder Marketing noch besser zugänglich machen will. Themen wie Digitalisierung und Nachhaltigkeit sollen noch fester im Unternehmen verankert werden, um eine gesunde Geschäftsbasis für die Zukunft zu sichern.

„Attensam hat in den vergangenen 40 Jahren eine beeindruckende Erfolgsgeschichte geschrieben. Mit der Neuorganisation der Tochtergesellschaften soll dieser Weg fortgesetzt werden, indem wir das interne Know-how noch stärker miteinander vernetzen. Ziel soll es sein, den Handwerks- und Serviceansatz gepaart mit dem großen Erfahrungsschatz im Facility Management auf ein neues Level zu heben – ohne dabei die menschenzentrierte Unternehmenskultur außer Acht zu lassen“, gewährt Guido Unterberger, Geschäftsführung Attensam Tochtergesellschaften, einen Einblick.





Hausbetreuung weiterhin on top

An der Umsatzverteilung in den Geschäftsfeldern hat sich im Geschäftsjahr 2019/2020 wenig geändert: Wichtigster Umsatzbringer war die Hausbetreuung, gefolgt von Winterservice und Bürobetreuung.

Die *Hausbetreuung*, die vor allem auf klassische Wohn- und Zinshäuser im städtischen Wohngebiet abzielt, steigerte ihren Umsatzanteil auf 35,0 Prozent und bleibt damit die Nummer 1 im Serviceportfolio von Attensam.

Das *Winterservice* legte 1980 die Basis für die Erfolgsgeschichte von Attensam und trägt auch heute noch fast 30 Prozent zum Umsatz bei – punkten kann Attensam hier durch seine umfangreiche Erfahrung und maßgeschneiderten Kundenpakete.

Die Auftragsfrequenz in der *Bürobetreuung* ging während des Corona-Lockdowns zwar leicht zurück, konnte aber durch häufigere Intervalle seit der Corona-Lockerungsphase abgedeckt werden. Zum Gesamtumsatz im Geschäftsjahr 2019/2020 trug dieses Geschäftsfeld 17,4 Prozent bei.

Oberflächendesinfektion mehr als verzwanzigfacht

Bedingt durch das steigende Bewusstsein für Hygiene im Zuge der COVID-19-Pandemie konnte man in der Oberflächen-Desinfektion, die vor allem in den Geschäftsfeldern *Haus-* und *Bürobetreuung* sowie in öffentlichen Einrichtungen gefragt ist, einen starken Zuwachs verzeichnen: War dieser Bereich vor dem Corona-Lockdown nur eine Nische, haben sich die Aufträge mehr als verzwanzigfacht und liegen nun im mittleren dreistelligen Bereich. Angesichts der Tatsache, dass Viren, Krankheitserreger und Bakterien über Oberflächen und Gegenstände leicht übertragen werden können, ist vor allem in sensiblen Bereichen sowie bei hoher Besuchs- und Personalfrequenz eine wirksame Desinfektion von Räumen und Oberflächen empfehlenswert.

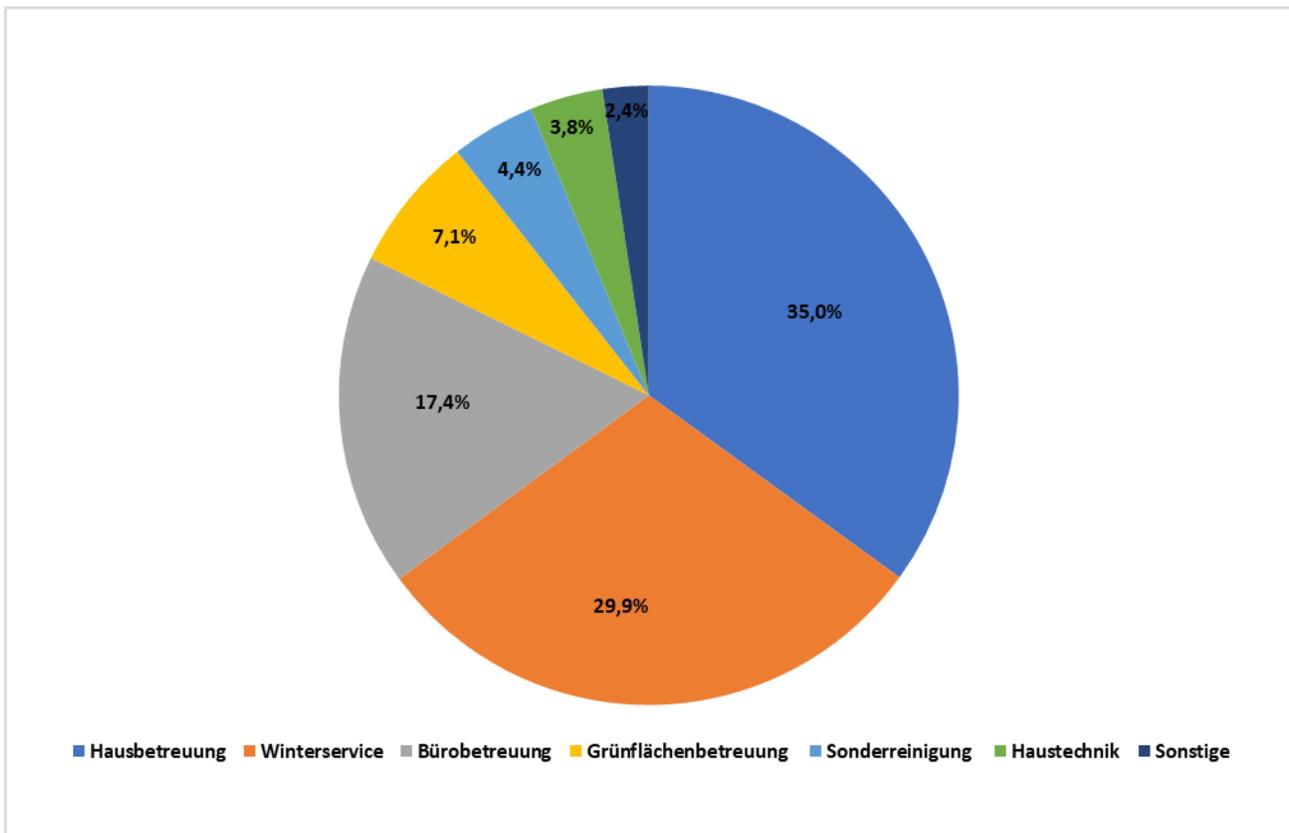
Die geschulten Experten von Attensam kümmern sich – wenn notwendig natürlich in Schutzausrüstung – um eine wirksame, effiziente und professionelle Vorgangsweise. Je nach Einsatzort werden drei verschiedene Verfahren oder ein Mix daraus eingesetzt: Kaltvernebelung, Wisch- oder Sprühdesinfektion. Angewendet werden diese Verfahren unter anderem in Büros,





Stiegenhäusern, Restaurants, Geschäftslokalen, Kinos, Schulen, Fitnesscentern, Fahrzeuginnenräumen, Arztpraxen oder Rehabilitationszentren.

„Seit 1980 steht Attensam für professionelle Dienstleistungen im Facility Management, die sämtliche Bereiche des Hauses abdecken. Die *Hausbetreuung* und das *Winterservice* bilden seit vielen Jahren die Basis unseres Erfolgs, die *Bürobetreuung* hat sich als weiterer konstanter Umsatzbringer etabliert. Zukünftig sehen wir in der *Haustechnik & Wartung* noch viel Potenzial, immerhin ist dieses Geschäftsfeld in den vergangenen Jahren beständig gewachsen“, erklärt Peter Schrattenholzer, Geschäftsführung Attensam Wien.



Hausverwaltungen führen Kundenranking weiter an

Wie in den vergangenen Jahren führten auch im Geschäftsjahr 2019/2020 die Hausverwaltungen mit 61,3 Prozent das Kundenranking an. An zweiter Stelle folgten Gewerbekunden, die 23,0





Prozent des Umsatzes ausmachten. Weiter an Bedeutung gewannen die öffentlichen Stellen, auf die 12,5 Prozent der Umsätze entfielen. 3,2 Prozent der Kunden waren private Haushalte.

Im Zeichen der Nachhaltigkeit

Attensam hat seine Nachhaltigkeitsbestrebungen im Geschäftsjahr 2019/2020 weiter intensiviert, um den verantwortungsvollen und schonenden Umgang mit Ressourcen weiter voranzutreiben.

So sind mittlerweile 80 Prozent der von Attensam verbrauchten Reinigungsmittel ökologisch zertifiziert und somit besonders schonend für die Umwelt. Die professionell geschulten Mitarbeitenden achten bei der Reinigung darüber hinaus auf die richtige Dosierung, damit Reinigungsmittel nicht unnötig verschwendet wird. Die Müllsäcke bestehen zu 85 Prozent aus recyceltem Kunststoff und nicht verschmutzte Müllsäcke werden mehrmals verwendet.

In Sachen Energie wird ausschließlich auf Ökostrom gesetzt, der keine CO₂-Emissionen und keinen radioaktiven Abfall verursacht, sondern erneuerbare Energiequellen wie Wasser, Wind, Biomasse, Erdwärme oder Sonne verwendet. Im Sommer 2021 soll auf der gesamten Dachfläche der Zentrale in Klosterneuburg zudem eine Photovoltaik-Anlage errichtet werden, die jährlich bis zu 122.000 Kilowattstunden produzieren und somit über 40 Tonnen CO₂ einsparen soll.

Hinsichtlich Mobilität wird auf klimaneutrales Tanken geachtet – Treibhausgasemissionen werden durch zusätzliche Klimaschutzprojekte kompensiert und Technologien zur CO₂-Einsparung gefördert. Außerdem sind im Fuhrpark bereits Hybrid- und Elektroautos vorhanden, deren Anteil laufend zunimmt. Innerstädtisch werden autofreie Routen – in Wien bereits 44 Prozent der zurückgelegten Wege – und Lastenfahräder forciert, um unnötige Autofahrten zu vermeiden. Beim Winterservice werden Kehrmaschinen eingesetzt, die die Feinstaubentwicklung um bis zu 90 Prozent reduzieren.

Mitarbeitende im Fokus

In der Unternehmenskultur von Attensam nehmen die Mitarbeitenden eine zentrale Rolle ein, Wertschätzung und Respekt stehen dabei an oberster Stelle – gilt es doch ein attraktives Arbeitsumfeld zu schaffen, das ein multikulturelles Miteinander ermöglicht. Seit vielen Jahren





werden deshalb Weiterbildung und Personalentwicklung gefördert – ob nun mit der 5-Sterne-Ausbildung für Kommunikation oder Deutschkursen.

Dass dieses Engagement auch Früchte trägt, zeigt die erneute Auszeichnung beim diesjährigen „Great Place to Work“-Ranking, bei dem Attensam in der Kategorie XXL (1000+ Mitarbeitende) den zweiten Platz unter den besten Arbeitgebern Österreichs erreichen konnte. Zudem wurde die neue Stelle eines Personalleiters geschaffen, der sämtliche bislang in unterschiedlichen Unternehmensbereichen angesiedelte Aufgaben, vom Recruiting über die Weiterbildung bis zur Administration, bei Attensam harmonisieren und das schon bisher wichtige Employer Branding weiter forcieren will.

Das Branchenimage hat sich durch den unermüdlichen Einsatz während der Coronakrise geändert: Dies hat zu einer verstärkten Wahrnehmung der Branche in der Öffentlichkeit geführt, in der die Reinigung immer mehr als qualifizierte und hochwertige Dienstleistung anerkannt wird. Bereits im April widmete sich ein in Windeseile produzierter Werbespot dem großen Engagement der Attensam-Teams. Trotzdem ist es für das Familienunternehmen noch immer eine Herausforderung, neue qualifizierte Mitarbeitende zu gewinnen.

„Einige der wenigen positiven Seiten der COVID-19-Pandemie ist die größere Wertschätzung unserer Services und Mitarbeitenden, die uns entgegengebracht wurde. Unsere Teams waren während des Corona-Lockdowns tagtäglich im Einsatz, haben in dieser Zeit Unglaubliches geleistet und dem Risiko getrotzt – dafür nochmals ein großes Dankeschön an dieser Stelle“, so Oliver Attensam abschließend.

Über Attensam

Attensam bietet seit 1980 professionelle ganzheitliche Hausbetreuung, von der Hausreinigung über die Haustechnik & Wartung bis hin zum Winterservice und der Grünflächenbetreuung. Das breite Leistungsspektrum des österreichischen Marktführers umfasst weiters die Bürobetreuung, die Schädlingsbekämpfung und Sonderreinigungen. Das Unternehmen ist in den Bereichen ISO 9001, ISO 14001 und ISO 45001 zertifiziert und wurde 2020 erneut als einer der besten Arbeitgeber Österreichs ausgezeichnet. Zu den Kunden von Attensam zählen neben Hausverwaltungen auch private wie geschäftliche Haus- und Liegenschaftseigentümer, Unternehmen und öffentliche Einrichtungen. Attensam verfügt österreichweit über 22 Standorte. www.attensam.at





Bild ATT2020-1 (v.l.n.r.): Guido Unterberger (Geschäftsführung Attensam Tochtergesellschaften), Ing. Oliver Attensam (Geschäftsführung Attensam Unternehmensgruppe) und Ing. Peter Schrattenholzer (Geschäftsführung Attensam Wien) mit Attensam-Arbeitsutensilien

Bild ATT2020-2 (v.l.n.r.): Guido Unterberger (Geschäftsführung Attensam Tochtergesellschaften), Ing. Oliver Attensam (Geschäftsführung Attensam Unternehmensgruppe) und Ing. Peter Schrattenholzer (Geschäftsführung Attensam Wien) mit Attensam-Arbeitsutensilien

Bild ATT2020-3 (v.l.n.r.): Guido Unterberger (Geschäftsführung Attensam Tochtergesellschaften), Ing. Oliver Attensam (Geschäftsführung Attensam Unternehmensgruppe) und Ing. Peter Schrattenholzer (Geschäftsführung Attensam Wien)

Copyrights Fotos: Attensam / Martin Steiger

Rückfragen und Informationen

Kontakt Attensam:

Nikolaus Langhammer

T: +43 5 7999 1486

M: +43 676 8206 8486

Mail: presse@attensam.at

www.attensam.at

Brandenstein Communications:

Marco Jäger

T: +43 1 319 41 01-12

Mail: m.jaeger@brandensteincom.at

